

Armut in Deutschland

Was bedeutet es, in Deutschland arm zu sein?



Informationen:

Einerseits: Deutschland ist eines der reichsten Länder der Welt. Das Nettovermögen der Deutschen liegt bei 7,8 Billionen Euro. Rechnet man noch Sachwerte wie Immobilien dazu, kommt man auf ein Gesamtvermögen der deutschen Privathaushalte von umgerechnet knapp 15 Billionen Dollar (12,3 Billionen Euro). Platz 4 im globalen Vergleich. Geht man nach dem durchschnittlichen Bruttoinlandsprodukt pro Kopf, kommen die Deutschen mit 46.472 Dollar immerhin auf Platz 18. *Andererseits:* Die Schere zwischen hohen und niedrigen Einkommen wird hierzulande immer größer. Die reichsten zehn Prozent der Erwachsenen besaßen 2020 zwei Drittel des Nettovermögens, die ärmere Hälfte der Bevölkerung dagegen fast nichts. Jede*r Sechste lebt an der Armutsgrenze. Besonders gefährdet ist die Gruppe der jungen Erwachsenen: Knapp 26 Prozent der 18 bis unter 25-Jährigen sind akut von Armut bedroht.

Wie kann es sein, dass in so einem reichen Land so viele Menschen in Armut leben? Was bedeutet es ganz konkret, in Deutschland arm zu sein? Welche Wege gibt es aus der Armut heraus? Und wie kann der Staat gegen Armut vorgehen, wo aber liegen auch die Grenzen seiner Möglichkeiten? Diese Fragestellungen sollen Teil der Unterrichtsstunde sein.

Diese Unterrichtseinheit behandelt folgende Kernfragen:

- Was bedeutet es, in Deutschland arm zu sein? Was ist relative Armut?
- Auf welche Schwierigkeiten und Hürden stoßen Menschen in Deutschland, wenn sie von relativer Armut betroffen sind?
- Welche politischen Vorschläge werden diskutiert, um Armut in Deutschland zu bekämpfen? Wo liegen Chancen und Probleme bei der Umsetzung dieser Vorschläge?

Inhalt des Videos „ganz konkret: Armut in Deutschland“

00:00 – Intro mit Joanna: Kann man in Deutschland arm sein?

00:21 – Interview mit der Journalistin Agathe Krempleski

03:06 – Joanna bei der Organisation „Dein München“

Das Video ist über unsere [Homepage](#) und den [YouTube-Kanal](#) der BLZ abrufbar.

Quellen

<https://www.bmz.de/de/service/glossar/A/armut.html>

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2020-07/vermoegensverteilung-deutschland-diw-studie-ungleichheit>

<https://www.handelsblatt.com/politik/international/ranking-die-zehn-reichsten-laender-der-welt/24424110.html?ticket=ST-12599590-2YHc9KbZcuGb1WphFCfx-ap1>

<https://www.tagesschau.de/inland/armustrisiko-deutschland-gestiegen-101.html>

Armut in Deutschland

Was bedeutet es, in Deutschland arm zu sein?

Phase	Moderation	Ziele	Medien & Methoden	Zeit
Informieren	Einführung: Seht euch die PPP an und entscheidet: Ab welchem Zeitpunkt kann ich überhaupt von Armut sprechen? Auswertung der einführenden Übung: Es ist also schwierig, den Begriff „Armut“ zu definieren. Auch wenn hier kaum Menschen Hunger leiden müssen, gibt es auch in Deutschland Armut. Um das deutlich zu machen, hat man zwei unterschiedliche Begriffe eingeführt: absolute Armut und relative Armut	• erste Einschätzungen abgeben: Was bedeutet es, in Deutschland arm zu sein? • Begrifflichkeiten kennenlernen: absolute Armut, relative Armut	• Präsentation, Folie 2-8 • Lehrervortrag	ca. 10 Minuten
Vertiefen und verstehen	Nachbesprechung Video „ganz konkret“ – mögliche Fragen: Auf welche Probleme machen die drei Protagonist*innen im Video aufmerksam? Welche Forderung stellen sie auf: Wie kann die Gesellschaft bzw. wie können wir auf Armut reagieren? Welche Information der Menschen aus dem Video war euch vielleicht vorher so nicht bewusst?	• Vertiefung der zu Stundenbeginn gewonnenen Informationen • Kennenlernen und Verstehen von Perspektiven von Menschen, die in relativer Armut in Deutschland aufgewachsen sind	• Video <i>ganz konkret – Armut in Deutschland</i> • Unterrichtsgespräch	ca. 15 Minuten
Beurteilen und diskutieren	Arbeitsauftrag: Bearbeitet in Gruppen das Arbeitsblatt! Auswertung: Stellt zunächst eure Ergebnisse vor! Wägt abschließend ab: Was spricht für oder gegen einzelne Maßnahmen? Warum ist die Bekämpfung der Armut in Deutschland gar nicht so leicht?	• (politische) Vorschläge zur Armutsbekämpfung kennenlernen • Verständnis für die Komplexität der Umsetzung politischer Konzepte entwickeln	• Arbeitsblatt • Gruppenarbeit & Unterrichtsgespräch	ca. 20 Minuten